

Medienmitteilung

23. August 2011

SIX Group AG
Selnastrasse 30
Postfach 1758
CH-8021 Zürich
www.six-group.com

Media Relations:
T +41 58 399 2227
F +41 58 499 2710
pressoffice@six-group.com

SIX Group mit gutem Halbjahresergebnis

SIX Group hat sich im ersten Halbjahr 2011 trotz schwierigem Währungsumfeld gut behauptet. Dank Diversifikation sowie aktivem Kostenmanagement erzielte SIX Group ein gutes Halbjahresergebnis. Der Betriebsertrag erreichte CHF 629 Millionen, das sind 3,1% weniger als in der Vorjahresperiode. In Lokalwährung gerechnet stieg der Umsatz um 1,7%. Mit CHF 102 Millionen liegt das Konzernergebnis um 5,3% unter dem Vorjahr. Währungsbereinigt beträgt der Rückgang lediglich 1,6%.

Das Resultat der ersten sechs Monate ist geprägt von der Volatilität an den Aktienmärkten, ausgelöst durch die Katastrophe von Fukushima und die Verschärfung der Eurokrise sowie von den Auswirkungen des starken Schweizer Frankens. Im Wertschriftenhandel liegen die Umsatzerlöse trotz Tarifsenkungen leicht über der Vorjahresperiode. Das nachgelagerte Wertschriften-Dienstleistungsgeschäft profitierte vom hohen Settlementvolumen sowie von zusätzlichen Erträgen im Verwahr- und Verwaltungsgeschäft. Am deutlichsten spürbar ist der negative Währungseinfluss bei den Erlösen von Eurex, aus den Finanzinformationen und aus der Kartenverarbeitung. Hingegen profitierte das Acquiringgeschäft vom Ausbau der Aktivitäten im Ausland.

Der Betriebsertrag erreichte in der ersten Jahreshälfte CHF 628,8 Millionen, das sind 3,1% oder CHF 20,2 Millionen weniger als im Vorjahr. Der Währungseffekt beträgt CHF 38,2 Millionen, in Lokalwährung gerechnet stieg der Umsatz um 1,7%. Dank tieferen Personal- und Projektkosten sank der Betriebsaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 1,4% auf CHF 434,4 Millionen. Der Konzerngewinn nach Minderheitsanteilen beträgt im ersten Halbjahr 2011 CHF 102,1 Millionen und liegt damit um 5,3% oder CHF 5,7 Millionen unter der Vorjahresperiode. Währungsbereinigt liegt er bei CHF 106,1 Millionen oder um 1,6% oder CHF 1,7 Millionen unter dem Vorjahreswert.

Urs Rügsegger, CEO SIX Group: «Unter Berücksichtigung der negativen Rahmenbedingungen bin ich mit dem Resultat des ersten Halbjahres sehr zufrieden. Währungsbereinigt können wir von einem guten operativen Ergebnis sprechen.»

Entwicklung der Geschäftsfelder

Im Geschäftsfeld **Wertschriftenhandel** führte die Volatilität an den Aktienmärkten bis Mitte Jahr zu einer leicht höheren Anzahl Börsenhandelsabschlüssen von 18,6 Millionen Transaktionen im Vergleich zu 18,2 Millionen in der Vorjahresperiode. Bedingt durch den Rückgang der Aktienkurse sank der Börsenhandelsumsatz im ersten Halbjahr 2011 von CHF 652,6 Milliarden um 6,9% auf CHF 607,3 Milliarden. An der Eurex, der gemeinsamen Derivatebörse von SIX Group und Deutsche Börse, ging das Gesamtvolumen der gehandelten Kontrakte zurück, und zwar um 3,4% auf 1'043,5 Millionen Stück (Vorjahr 1'080,0 Millionen Stück).

Das Geschäftsfeld **Wertschriftendienstleistungen** kann auf ein sehr gutes erstes Halbjahr 2011 zurückblicken. Hier führten höhere Börsenvolumen und eine tiefere Nettingrate zu einem Anstieg der Inhouse-Settlement-Transaktionen um rund 15% auf 10,0 Millionen Transaktionen (Vorjahr 8,7 Millionen Transaktionen). Einen erfreulichen Anstieg verzeichneten ebenfalls die Crossborder-Transaktionen, die dank den hohen Marktvolumen um 32,0% auf 3,6 Millionen Transaktionen (Vorjahr 2,8 Millionen) zunahmen. Das Depotvolumen liegt mit CHF 2'745 Milliarden leicht über dem Vorjahreswert von CHF 2'724 Milliarden.

Die Währungsentwicklung wirkt sich negativ auf das Geschäftsfeld **Finanzinformationen** aus: Auf den Gesamtumsatz bezogen beträgt der Währungseffekt CHF 13,6 Millionen. Trotz nach wie vor stark steigenden Volumen bei den Kurs- und Valorendaten sowie gestiegenem Ressourceneinsatz zur Bewältigung der strategischen Projekte konnten dank Rückgang der Datenkosten und gezielten Sparmassnahmen die Betriebskosten um 2,5% oder CHF 4,9 Millionen auf CHF 186,2 Millionen gesenkt werden.

Im Geschäftsfeld **Zahlungsverkehr**, das die im Acquiringgeschäft tätige Division Multipay und die im Processinggeschäft tätige Division Cards & Payments umfasst, wird der Aufbau eines führenden internationalen Angebots bei den kartenbasierten Zahlungstransaktionen konsequent umgesetzt. Die von der Division Multipay abgewickelten Zahlungstransaktionen erreichten in den ersten sechs Monaten einen Betrag von CHF 17'505,3 Millionen oder 3,6% mehr als im Vorjahr (CHF 16'901,7 Millionen), wobei der grösste Zuwachs beim Kreditkartengeschäft im Ausland erzielt wird. Die Division Cards & Payments hat im ersten Halbjahr 2011 insgesamt 1'350,7 Millionen Transaktionen verarbeitet, 171,3 Millionen oder 14,5% mehr als in der Vorjahresperiode. Grösster Wachstumstreiber ist nach wie vor die kontinuierliche Übernahme von Kartentransaktionen für die PayLife Bank in Österreich.

Ausblick

SIX Group geht davon aus, dass die Unsicherheit an den Finanzmärkten und die hohe Bewertung des Schweizer Frankens auch im zweiten Halbjahr 2011 anhalten werden. Im Börsenumfeld bleiben die Aussichten verhalten. Die Ausweitung des internationalen Clearing- und Settlement-Geschäfts bei SIX Securities Services und der weitere Ausbau der europäischen Dienstleistungsplattformen beim Geschäftsfeld Zahlungsverkehr stehen in den nächsten sechs Monaten im Vordergrund. Im Kartengeschäft dürfte sich der leichte Abwärtstrend beim Schweizer Konsum und insbesondere bei den Ausgaben der ausländischen Touristen in der Schweiz bemerkbar machen. Insgesamt rechnet SIX Group 2011 mit einem rückläufigen Umsatz, jedoch einem höheren Konzerngewinn im Vergleich zum Vorjahr.

Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)	01.01.- 30.06.2011	01.01.- 30.06.2010	Abw.	Abw. %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	4,6	3,3	1,4	42,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	539,1	555,8	-16,6	-3,0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	-1,3	1,2	-2,5	-214,3
Übriger ordentlicher Erfolg	86,3	88,8	-2,5	-2,8
Betriebsertrag	628,8	649,0	-20,2	-3,1
Personalaufwand	-291,2	-297,8	6,5	-2,2
Sachaufwand	-143,2	-142,9	-0,3	0,2
Betriebsaufwand	-434,4	-440,7	6,3	-1,4
Bruttogewinn	194,3	208,3	-14,0	-6,7
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	-60,6	-63,7	3,1	-4,8
Betriebliches Ergebnis	133,7	144,6	-10,9	-7,5
Steuern, Ausserordentliches	-31,1	-34,2	3,2	-9,3
Konzerngewinn	102,7	110,4	-7,7	-7,0
Minderheitsanteile am Ergebnis	-0,5	-2,5	2,0	-78,7
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	102,1	107,9	-5,7	-5,3

Bilanz (in CHF Mio.)	30.06.2011	31.12.2010	Abw.	Abw. %
Forderungen gegenüber Banken	386,6	364,9	21,6	5,9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	488,8	504,1	-15,3	-3,0
Sachanlagen	416,6	428,3	-11,7	-2,7
Sonstige Aktiven	3'708,2	3'850,2	-141,9	-3,7
Aktiven	5'000,2	5'147,5	-147,3	-2,9
Verpflichtungen gegenüber Banken	9,8	17,1	-7,3	-42,7
Rechnungsabgrenzungen	276,0	193,4	82,7	42,7
Sonstige Passiven	2'937,5	3'133,5	-196,0	-6,3
Fremdkapital	3'223,4	3'344,0	-120,6	-3,6
Kapital und Reserven	1'633,1	1'589,9	43,2	2,7
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	102,1	169,9	-67,8	-39,9
Eigenkapital Minderheitsaktionäre	41,6	43,7	-2,0	-4,7
Eigenkapital	1'776,9	1'803,5	-26,6	-1,5
Passiven	5'000,2	5'147,5	-147,3	-2,9

Personalbestand	30.06.2011	31.12.2010	Abw.	Abw. %
Personalbestand (Vollzeitäquivalente)	3'838	3'781	57	1,5

Der **Interim Report** 2011 von SIX Group ist in englischer Sprache verfügbar auf http://www.six-group.com/about_sixgroup/publications/interim_report_de.html

Informationen

Media Relations SIX Group, Telefon +41 58 399 2227,
pressoffice@six-group.com

SIX Group

SIX Group betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (150 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2010 mit über 3'700 Mitarbeitenden und Präsenz in 23 Ländern einen Betriebsertrag von 1,22 Milliarden Schweizer Franken. www.six-group.com